

Aufnahmeantrag



Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Schuljahr 20____ / 20____

Ich melde mich an folgender Schule an:

Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches
Gymnasium (3-jährig) - Profil Soziales

IB Süd
IB Berufliche Schulen Reutlingen
Gustav-Schwab-Str. 34
72762 Reutlingen

Wir beraten Sie gerne:
Telefon: 07121 20386 11
Fax: 07121 / 2 03 86-20
E-Mail: schulen-reutlingen@
internationaler-bund.de

Von der Antragstellerin / Vom Antragsteller auszufüllen					
Familienname					
Vorname(n)					
Geburtsstag		Geschlecht (m/w)			
Geburtsort / -land					
Straße					
PLZ		Wohnort			
Religion		Staatsangehörigkeit			
Telefon		Handy			
E-Mail		Familienstand			
Behinderung (ja – Art / nein)		Asylbewerber (ja / nein)		Spätaussiedler (ja / nein)	
1. Gesetzliche Vertreterin / gesetzlicher Vertreter – bei Minderjährigen auszufüllen					
Familienname		Vorname(n)			
Nur auszufüllen, wenn abweichend vom Wohnort der Schülerin / des Schülers					
Straße					
PLZ		Wohnort		E-Mail	
2. Gesetzliche Vertreterin / gesetzlicher Vertreter – bei Minderjährigen auszufüllen					
Familienname		Vorname(n)			
Nur auszufüllen, wenn abweichend vom Wohnort der Schülerin / des Schülers					
Straße					
PLZ		Wohnort		E-Mail	
Folgende Telefonnummern dienen auch als Notfallnummern					
Telefon 1 <small>(1. Gesetzl. Vertreter/in)</small>		Handy 1 <small>(1. Gesetzl. Vertreter/in)</small>			
Telefon 2 <small>(2. Gesetzl. Vertreter/in)</small>		Handy 2 <small>(2. Gesetzl. Vertreter/in)</small>			
E-Mail					
Angaben zur bisher besuchten Schule					
<input type="checkbox"/> Realschule		<input type="checkbox"/> Gymn. (G8)		<input type="checkbox"/> Werkrealschule	
<input type="checkbox"/> Berufsfachschule		<input type="checkbox"/> Sonst. _____			
Schulname		Ort			
Jahr des Schuleintritts		Zuletzt besuchte Klasse		Wiederholungen <small>(Klasse/Schuljahr)</small>	
Abschluss		Jahr des Abschlusses			
Ich habe bereits ein Berufl. Gymnasium besucht:		<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja : _____	
<small>Falls Ja, Schule und Klassenstufen</small>					
Angaben zum Bewerbungszeugnis					
<input type="checkbox"/> Halbjahreszeugnis		<input type="checkbox"/> Jahreszeugnis/Abschlusszeugnis			
Halbjahreszeugnis		Jahreszeugnis		Gesamtdurchschnitt (aus allen Fächern)	
				Halbjahreszeugnis	
				Jahreszeugnis	
Noten	D				
Noten	M				
Noten	E				
Schnitt aus D,M,E					

Bewerber/innen, die bei Beginn der Eingangsklasse (Schuljahresbeginn) 19 Jahre alt oder älter sind					
<input type="checkbox"/> es liegt keine abgeschlossene Berufsausbildung vor		<input type="checkbox"/> eine abgeschlossene Berufsausbildung liegt vor (Nachweis bitte dem Antrag hinzufügen)			
<input type="checkbox"/> weitere Gründe (FSJ, Krankheit etc.) für eine zeitliche Verzögerung liegen vor: (weitere Gründe müssen individuell geprüft werden)		Gründe			
Nur auszufüllen von Bewerbern/innen, die vom Gymnasium kommen					
Zuletzt besuchte Klasse	<input type="checkbox"/> 9. Klasse G8	<input type="checkbox"/> 10. Klasse G8	<input type="checkbox"/> 10. Klasse G9	<input type="checkbox"/> 11. Klasse G9	
Wiederholung:	<input type="checkbox"/> 9. Klasse G8	<input type="checkbox"/> 10. Klasse G8	<input type="checkbox"/> 10. Klasse G9		
Sprachenfolge					
<input type="checkbox"/> Englisch	von der ____ Klasse bis zur ____ Klasse				
<input type="checkbox"/> Französisch	von der ____ Klasse bis zur ____ Klasse				
<input type="checkbox"/> Latein	von der ____ Klasse bis zur ____ Klasse			Latinum: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Sonst. Sprache _____	von der ____ Klasse bis zur ____ Klasse				
Nur auszufüllen von Bewerbern/innen, die nicht vom Gymnasium kommen					
Sprachenfolge					
Englisch	<input type="checkbox"/> 5.-10. Klasse	Französisch	<input type="checkbox"/> 7.-10. Klasse	<input type="checkbox"/> Sonst: _____ 7.-10. Klasse	
Von der Antragstellerin / Vom Antragsteller auszufüllen					
Teilnahme Religionsunterricht oder Ethik					
<input type="checkbox"/> konfessionell-geöffneter Religionsunterricht (ev. Rel. oder rk. Rel.)			<input type="checkbox"/> Ethik		
Von der Antragstellerin / Vom Antragsteller auszufüllen					
Ich habe bereits eine Schule bzw. eine Bildungsmaßnahme beim IB besucht:		<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Falls Ja, Schule und Klassenstufen	
Angaben zur bisher besuchten Schule					
Wie oder durch wen haben Sie uns kennen gelernt?					
<input type="checkbox"/> Zeitung	<input type="checkbox"/> Internet	<input type="checkbox"/> Agentur für Arbeit	<input type="checkbox"/> bisherige Schule	<input type="checkbox"/> Freunde	<input type="checkbox"/> Messe _____
Sonst. _____					

Die vorliegende Anmeldung stellt ein einseitiges Angebot des Anmeldenden zum Abschluss eines Vertrages dar. Die anliegenden Teilnahmebedingungen einschließlich der datenschutzrechtlichen Belehrung werden ausdrücklich zum Inhalt der vorliegenden Anmeldungserklärung gemacht.

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben.

Unterschriften	
Ort	Datum
Unterschrift der/des 1. gesetzlichen Vertreters/in (bei Minderjährigen)	Unterschrift der Schülerin/ des Schülers
Unterschrift der/ des 2. gesetzlichen Vertreters/in (bei Minderjährigen)	

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:

- 1. Jahreszeugnis / Abschlusszeugnis (beglaubigt) bzw. Halbjahreszeugnis**
- 2. Lebenslauf (aktuell, lückenlos und unterzeichnet)**
- 3. Weiteres Passfoto (für den Schülerschein)**
- 4. Ggf. Nachweis über Berufsausbildung**

Weitere Bewerbungen:

	Name der Schule	Rangfolge
Nennen Sie bitte alle Schulen, bei denen Sie sich noch beworben haben. Tragen Sie zusätzlich die Rangfolge (1,2 usw.) ein, die Ihren Wünschen entspricht. Falsche Angaben können dazu führen, dass Ihr Antrag nicht bearbeitet werden kann.	IB Berufliche Schule Tübingen	
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____

Teilnahmebedingungen

§ 1 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Die IB Beruflichen Schulen Tübingen sind eine Bildungseinrichtung, bzw. ein Schulträger, der u. a. auf die jeweiligen Abschlüsse in anerkannten Ausbildungsberufen sowie schulische Abschlüsse vor der für die Prüfung zuständigen Stelle vorbereitet.
- (2) Das IB Bildungszentrum Tübingen führt die in seinem zu Beginn des jeweiligen Lehrganges gültigen Lehrgangsangebot/Schulangebot festgehaltenen Aus-/Bildungsmaßnahmen durch, die Erfüllung etwa bestehender Zugangsvoraussetzungen in der Person des Teilnehmenden für die Erlangung des angestrebten anerkannten Abschlusses der Ausbildung obliegt jedoch allein den Teilnehmenden. Auch ein Nichtvorliegen der Zugangsvoraussetzungen entbindet nicht von der Zahlung der Lehrgangsgebühren.
- (3) Sofern formale Zugangsvoraussetzungen für den Ausbildungsgang vorgeschrieben sind, hat das IB Bildungszentrum Tübingen zu prüfen, ob die Person, die nach SGB III gefördert wird, diese Voraussetzungen erfüllt.

§ 2 Rücktritt

- (1) Lehrgangsteilnehmende haben das Recht, nach Abschluss des Vertrages innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme am Lehrgang zurückzutreten. Das Rücktrittsrecht endet jedoch am Tage des vereinbarten Lehrgangsbegins/Schulbeginns, wobei spätestens zu diesem Zeitpunkt der Rücktritt schriftlich erklärt und der Verwaltungsstelle des IB Bildungszentrum Tübingen, welche die Anmeldung entgegengenommen hat, zugegangen sein muss.
- (2) Für Teilnehmende, die eine Förderungszusage durch die Agentur für Arbeit besitzen, besteht ein Sonderrücktrittsrecht nach Abschluss des Vertrages, wenn der Lehrgang nach SGB III nicht anerkannt wird.
- (3) Für Teilnehmende, die von ihrem Rücktrittsrecht gem. § 2 (1) oder (2) Gebrauch machen, entstehen keine sonstigen Kosten.
- (4) Das IB Bildungszentrum Tübingen behält sich vor, wegen zu geringfügiger Beteiligung im Programm angekündigte Lehrgänge abzusagen und vom Vertrag zurückzutreten, wenn sich weniger als 15 Teilnehmende anmelden. Etwa bezahlte Lehrgangsgebühren/Schulgelder werden in diesem Falle zurückerstattet.

§ 3 Fälligkeit der Lehrgangsgebühren/Schulgeld

- (1) Insoweit und sofern nicht ein Dritter die Bezahlung der Lehrgangsgebühren/des Schulgeld vornimmt, verpflichten sich Teilnehmende zur pünktlichen Zahlung entsprechend der Regelung in Absatz 2 bzw. 3.
- (2) Fälligkeit der Gebühren: Lehrgangsgebühren: Am Tag des Lehrgangsbegins; Prüfungsgebühren: Am Tag der Anmeldung zur Prüfung; Sonstige Gebühren: Am Tage des Beginns der Erbringung der Leistung, für welche die Gebühr zu entrichten ist
- (3) Für Lehrgänge, die länger als 6 Monate dauern, wird – soweit keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wird – Ratenzahlung wie folgt gewährt:
Anzahl der Raten: Lehrgangsdauer in Monaten: 6; Höhe des Ratenbetrages: Lehrgangsgebühr: Anzahl der Raten;
Fälligkeit der Raten: Am 1. des auf den Lehrgangsbegins folgenden Monats, danach in ½-jährlichem Abstand.
Die letzte Zahlungsrate wird spätestens zum Zeitpunkt des vorgesehenen Lehrgangsendes fällig.
- (4) Stehen mehr als zwei fällige Raten aus, erlischt die bewilligte Ratenzahlungsmöglichkeit, und auch die noch offene Lehrgangsgebühr wird sofort fällig, soweit es sich um mehrsemestrige Lehrgänge handelt, wird im vorstehenden Falle die vollständige Gebühr für das laufende Semester fällig.
- (5) Bei Förderung durch die Agentur für Arbeit gelten die Vorschriften des SGB III

§ 4 Kündigung

Für die Teilnahme an den Lehrgängen gelten folgende Kündigungsfristen:

- (1) Soweit die Lehrgänge nach dem Lehrgangsangebot einen Zeitraum von 6 Monaten nicht übersteigen, ist – unbeschadet der Möglichkeit einer außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes und unbeschadet eines Rücktritts gem. § 2 der Teilnahmebedingungen – eine vorzeitige Beendigung des Vertragsverhältnisses nicht möglich.
- (2) Soweit die Lehrgänge einen Zeitraum von 6 Monaten übersteigen, ist frühestens zum Ende des sechsten vollen Kalendermonats nach Lehrgangsbegins, und in der Folgezeit jeweils zum Ende des Ablaufes der darauf folgenden jeweiligen 3 Kalendermonaten eine Kündigung möglich, wobei jeweils eine 6-wöchige Kündigungsfrist zu den genannten Kündigungszeitpunkten eingehalten werden muss.
- (3) 1. Die Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme ist für Teilnehmende, die nach dem SGB III gefördert werden, mit einer Frist von höchstens 6 Wochen, erstmals zum Ende der ersten drei Monate, sodann jeweils zum Ende der nächsten drei Monate ohne Angabe von Gründen kündbar. Sofern eine Maßnahme in Abständen, die kürzer als drei Monate sind, angeboten wird, ist eine Kündigung zum Ende jeden Abschnitts möglich.
2. Die Erstattung der Lehrgangsgebühren und die sonstigen Bedingungen im Falle einer Kündigung richten sich nach den Vorgaben des SGB III bzw. nach eventuell getroffenen Sondervereinbarungen zwischen der Agentur für Arbeit und dem IB Bildungszentrum Tübingen.
- (4) Auch in den vorstehend unter (2) und (3) genannten Fällen bleibt das Recht zur außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Teilnehmenden und den IB unberührt. Als wichtiger Grund gilt insbesondere ein Zahlungsrückstand des gesamten Lehrgangsbetrages über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten, soweit keine Ratenzahlung bewilligt ist; im Falle einer Ratenzahlungsbewilligung gilt als wichtiger Grund ein Rückstand von mehr als zwei fälligen Zahlungsraten, sofern bei Lehrgangsteilnehmenden, die eine Förderungszusage durch die Agentur für Arbeit besitzen, nicht eine unmittelbare Abrechnung zwischen dem Lehrgangsträger und dem Kostenträger erfolgt.
- (5) In allen Fällen hat die Kündigung schriftlich gegenüber der jeweiligen Verwaltungsstelle des IB Bildungszentrum Tübingen zu erfolgen, wobei die Lehrkräfte zur Entgegennahme von Kündigungen nicht befugt sind. Keinesfalls gilt das Fernbleiben von Unterricht als Kündigung.

§ 5 Lehrgangsangebot und Änderungen

- (1) Der IB erteilt Unterricht im Rahmen des zu Beginn des Lehrganges gültigen Lehrgangsangebotes. Der IB behält sich geringfügige Änderungen, insbesondere auch hinsichtlich der örtlichen und zeitlichen Durchführung der Schul-/Ausbildungs-/Umschulungsmaßnahmen vor, durch die jedoch das Lehrgangsziel nicht verändert werden darf.
- (2) Hiervon unberührt bleiben Änderungen, die erforderlich werden, um von der für die Prüfungsabnahme zuständigen Stelle gestellte neue Anforderungen zu erfüllen.

§ 6 Pflichten der Teilnehmenden

- (1) Teilnehmende verpflichten sich, die am Unterrichtsort geltende Schul- und Hausordnung zu beachten, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen und die zur Erfüllung etwaiger Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung erforderlichen Unterlagen rechtzeitig und vollständig vorzulegen.
- (2) Teilnehmende an Schul-/Ausbildungs-/Umschulungsmaßnahmen, die die Absolvierung eines Praktikums mit umfassen, verpflichten sich, vor Beginn eines Praktikums, einen Praktikumsvertrag mit dem Ausbildungsbetrieb abzuschließen und zu unterzeichnen.
- (3) Teilnehmende an Schul-/Ausbildungs-/Umschulungsmaßnahmen verpflichten sich, während der gesamten Zeit einen Tätigkeitsnachweis bzw. ein Berichtsheft zu führen.
- (4) Teilnehmende, die nachhaltig gegen diese Verpflichtung verstoßen, können vom Unterricht ausgeschlossen werden.

§ 7 Haftung des IB

- (1) Schadenersatzansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche, die auf den Verlust oder Diebstahl eingebrachter Sachen oder eine Verletzung der Verkehrssicherungspflicht gestützt werden, sind ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden ist durch eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung einer Vertragspflicht herbeigeführt. Im Falle von Verletzung wesentlicher Vertragspflichten gilt die in Satz 1 genannte Haftungsbeschränkung nicht.
- (2) Die Haftung ist beschränkt auf vorhersehbare und vertragstypische Schäden. Diese Beschränkung gilt nicht, wenn gesetzliche Vertreter oder leitende Angestellte des IB die Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig oder unter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten verursacht haben.

§ 8 Elektronische Datenspeicherung und Verarbeitung

Teilnehmende willigen darin ein, dass die von ihnen in dem Anmeldebogen und sonstigen Anmeldeunterlagen gemachten Angaben zur Person und bisherigen Ausbildung, sowie sonstige Daten in Bezug auf die Teilnahme am Lehrgang vom IB Bildungszentrum Tübingen im automatisierten Verfahren gespeichert und bearbeitet werden, sowie darin, dass solche Daten an die nach behördlicher oder gesetzlicher Vorschrift und der Ausbildung zu beteiligenden Stellen, wie insbesondere die IHK, Handwerkskammer Arbeitsverwaltung, Regierungspräsidium etc. sowie an einen etwaigen Praktikumsbetrieb übermittelt werden.

§ 9 Nebenabreden

- (1) Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (2) Sollten die vorgenannten Klauseln gegen ein Gesetz oder eine Verordnung eines Bundeslandes verstoßen, gilt die entsprechende gesetzliche Regelung.

Hinweis: Der Begriff „Lehrgang“ wird sowohl für schulische als auch für außerschulische Maßnahmen verwendet.

Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Schüler/Schülerin

Name des Trägers: Internationaler Bund e.V.

(Verantwortlicher i.S. EU-DSGVO)

Anschrift des Trägers: Valentin-Senger-Str. 5, 60389 Frankfurt am Main

Telefonnummer: 069 94545-0

E-Mail-Adresse der/des
Datenschutzbeauftragten: datenschutz@ib.de

Personenbezogene Daten der Schülerin/des Schülers werden durch den Träger auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben und verarbeitet, wenn und insoweit es allein zum Zwecke der Durchführung des Schulvertrages ist. Hierzu gehören insbesondere folgende Daten: Namen, Geburtsdatum, Anschrift, Kontaktdaten, alle Angaben, die die Schülerin/der Schüler selbst gegenüber dem Träger macht (Schulungsvereinbarung, Zahlungserklärung, Datenabfrage, Lebenslauf, Aufnahmeantrag usw.) sowie Daten, die dem Träger infolge der Durchführung des Schulvertragsverhältnisses rechtmäßig zur Kenntnis kommen.

Im Rahmen der Schule ist es für uns erforderlich, personenbezogene Daten zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen. Hierbei kann es sich um Sozialdaten oder besondere Arten personenbezogener Daten handeln. Personenbezogene Daten der Schülerin/des Schülers werden durch den Träger gleichfalls zur Erfüllung der Schulgesetze, der Ausführungsbestimmungen und der Richtlinien der Bundesländer verarbeitet.

Jede darüber hinausgehende Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten ist nur erlaubt, wenn **Sie** als Schülerin/Schüler schriftlich **Ihre Einwilligung** erklären (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a EU-DSGVO). Nachfolgend können Sie **freiwillig** eine solche schriftliche Einwilligung erteilen.

Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu weiteren Zwecken

(BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN)

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Sind Sie damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten auch zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken verarbeitet werden, kreuzen Sie bitte das entsprechende Auswahlfeld an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie das Auswahlfeld frei.

- Ich willige ein, dass die von mir im Anmeldebogen und sonstigen Anmeldeformularen gemachten Angaben zur Person und bisherigen Ausbildung sowie sonstige Daten in Bezug auf meine Teilnahme am Bildungsgang vom IB im automatisierten Verfahren gespeichert und bearbeitet werden können.
- Ich willige ferner ein, dass o. g. Daten an die nach behördlicher und gesetzlicher Vorschrift an der Qualifizierung beteiligten Stellen wie Regierungspräsidium, Schulamt, Behörden des Landkreises (z. B. im Rahmen von BAföG, Kindergeld oder Schülerüberweisungen), Unfallkassen, Schülerversicherung, Kirchen im Rahmen des Religionsunterrichts, Verkehrsbetriebe bezüglich des Schülermonatsabos, Ministerien und Behörden im Rahmen von ESF-Programmen oder Berufsorientierungsprojekten sowie an einen Praktikumsbetrieb übermittelt werden können.
- Ich willige ein, dass der Träger im Rahmen meines Ausbildungsverhältnisses Informationen wie Leistungsstand, Anwesenheit zu schulischen Veranstaltungen, Fehlzeiten, erteilte Ordnungsmaßnahmen zu meiner Person an die für meine Ausbildung zuständige Person zu übermitteln, grundsätzlich aber auch an den Zahlungspflichtigen bzw. an die Eltern. Die Übermittlung ist so gestaltet, dass der Inhalt nicht unbefugten Dritten bekannt wird und die Übermittlung ist, gemäß §7 Abs. 1 Satz der Datenschutzverordnung Schulwesen, zu dokumentieren.
- Ich willige ein, dass der Träger an die zuständige Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer oder an sonstige für die Abnahme von Prüfungen berechnete Stellen personenbezogene Daten übermittelt, die für das Zustandekommen und die Überwachung des Schulvertragsverhältnisses oder für die ordnungsgemäße Anmeldung zur Zwischen- oder Abschlussprüfung erforderlich sind. Hierbei geht es um: Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, E-Mail-Adresse, zuletzt besuchte Schule, Schul- und Berufsabschlüsse, Bestimmungen des Schulvertrages.
- Ich willige ein, dass der Träger und mein Praktikumsbetrieb (Kooperationsbetriebe) zur Ermittlung eines weiteren Förderbedarfes über meine Fortschritte während des betrieblichen Praktikums oder während der praktischen Erprobung personenbezogene Daten austauschen.

Ich hatte Gelegenheit, Fragen zu der mir vorliegenden Einwilligungserklärung zu stellen. Diese wurden mir vollständig und umfassend beantwortet. Auf Risiken für den Fall, dass ich eine Einwilligung im Einzelfall nicht erteile, wurde ich hingewiesen.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers
(oder bei Minderjährigen der gesetzlichen Vertreterin/
des gesetzlichen Vertreters)

Ansprechpartner/Ansprechpartnerin beim Träger zu Fragen der Einwilligung nach Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a EU-DSGVO

Name: Philipp Wallauer
Telefonnummer: 069 94545-293
E-Mail-Adresse: datenschutz@ib.de

Rechte der Schülerinnen/der Schüler: Widerruf – Aufbewahrungsfrist – Auskunft – Berichtigung, Löschung und Einschränkung

Sie können die vorliegende Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen **widerrufen**. Dieser Widerruf ist schriftlich an den oben genannten Träger zu richten. Der Widerruf bewirkt, dass die durch die Einwilligung erlaubte Verarbeitung Ihrer Daten für die Zukunft rechtlich unzulässig ist. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgt ist, wird hiervon nicht berührt (Artikel 7 Absatz 3 EU-DSGVO).

Personenbezogene Daten werden durch den Träger gemäß den Aufbewahrungsfristen im Schulrecht **aufbewahrt**.

Sie haben das Recht, vom Träger jederzeit darüber **Auskunft** zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden (Artikel 15 EU-DSGVO).

Auch haben Sie die Rechte auf

- eine unverzügliche **Berichtigung** unrichtiger Daten (Artikel 16 EU-DSGVO)
- eine unverzügliche **Löschung** von Daten, soweit gewisse Voraussetzungen erfüllt sind (Artikel 17 EU-DSGVO)
- eine **Einschränkung der Verarbeitung**, soweit gewisse Voraussetzungen erfüllt sind (Artikel 18 EU-DSGVO)
- eine **Beschwerde** bei der unabhängigen Aufsichtsbehörde (Artikel 77 EU-DSGVO). Aufsichtsbehörde ist in vielen Bundesländern die Landesdatenschutzbeauftragte/der Landesdatenschutzbeauftragte. Die im Einzelfall zuständige Aufsichtsbehörde erfragen Sie bitte bei der/dem oben genannten Datenschutzbeauftragten des Trägers.